



Verein für Dialog und
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin
030 92370195 030 9209686
www.lebensmut-berlin.de
ebertberlin@aol.com

Sitz
Telefon und Telefax
Internet
E-Mail

Verein für ambulante Versorgung
Hohenschönhausen e. V.

Ribnitzer Str.1 b, 13051 Berlin
030 96277117 030 96277150
www.vav-hhausen.de
beate.janke@vav-hhausen.de

Sachbericht zum Kiezfonds/ Bürgerjury Neu-Hohenschönhausen Nord 2015

Ziel des Kiezfonds ist es, eine demokratische Teilhabe der BürgerInnen zu schaffen und sie in die Gestaltung der Nachbarschaft und des Umfeldes einzubeziehen. Die Idee, kleinere Projekte durch eine Bürgerjury finanziell zu unterstützen und so eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für die BürgerInnen zu schaffen, wird sehr gut angenommen.

Das Stadtteilzentrum Hohenschönhausen Nord (STZ) fungiert als Geschäftsstelle für drei Kiezfonds in Lichtenberg: Neu Hohenschönhausen Süd, Neu-Hohenschönhausen Nord und die drei Dörfer Malchow, Wartenberg und Falkenberg. Die Aufgabe ist die Betreuung und Begleitung der Bürgerjurs im Prozess der Konstitution, die Beratung und Begleitung der Bürgerjury-Sitzungen und die Abwicklung der Abrechnung der Gelder. Das STZ ist Ansprechpartner für die Antragsteller und die Mitglieder der Bürgerjurs. In jeder Jury stehen 7000 Euro zu Verfügung

In Neu-Hohenschönhausen Nord wurden 11 Anträge beraten und positiv beschieden.

Das Jahr 2015 war in Neu-Hohenschönhausen Nord geprägt vom Bezirksgründungs-jubiläum HSH 30. Hierfür wurden 6 Projekte gefördert: Die beiden übergreifenden Projekte, die auch von der Bürgerjury Neu-Hohenschönhausen Süd gefördert wurden, waren:

eine Broschüre, in der die Ereignisse von 1985-2014 chronologisch aufgeführt werden, und ein klassisches Konzert zum Jubiläum im Humboldt-Haus.

Unter diesem Motto wurden außerdem der Jugendkulturtag Lichtenberg, das Sommerfest auf dem Kirchplatz sowie die Aktion am Bahnhof Hohenschönhausen gefördert. Es entstand ein Comic, das mit Jugendlichen zum Jubiläum erstellt wurde.

Der Tora e.V. und der Krugwiesenhof veranstalteten zwei große Familienfeste im Kiez und der Bürgertreff Welsekiez feierte den Abschied der Leiterin mit einem Sommerfest, die alle eine Zuwendung bekamen.

Last but not Least veranstalteten die BewohnerInnen der Prendener Str.28+30 einen Auftakt in die Vorweihnachtszeit gemeinsam mit BewohnerInnen der Unterkunft für Geflüchtete in Falkenberg, wofür auch Mittel zur Verfügung gestellt wurden.

Die Mitglieder der Bürgerjury waren von unterschiedlichem Geschlecht, Alter und Herkunft und sind dieser Aufgabe engagiert und gewissenhaft nachgekommen.

Der Austausch über die Ereignisse im Stadtteil, vor allem die, die nichts mit der Bürgerjury zu tun haben, wurde lobend hervorgehoben die Vernetzung im Kiez gefördert und vertieft. Die meisten fungieren inzwischen als Multiplikatoren für die Themen und Veranstaltungen

Bankverbindung
DE33 1002050000033 384 00
BFSWDE33BER
DE81 1002050000033 384 09

Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nummer
BLZ
Spenden-Konto

Bankverbindung
DE 44 100205000003215400
BFSWDE33BER
DE 87 100205000003215402



Bei allen Projekten wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Kiezfondsmitteln angeschafftes Inventar dem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden muss d.h. alle Materialien können von allen Bürgern, Trägern und Initiativen ausgeliehen werden.

Alle geförderten Projekte stellten sicher, dass Angebote bekannter gemacht und Menschen zusammengeführt wurden, die sich sonst nicht begegnet wären.

Insgesamt kann man sagen, dass der Kiezfonds als Möglichkeit der Partizipation und demokratischer Mitbestimmung für die Mitglieder sehr gut funktioniert. Der Stadtteil profitiert durch ungewöhnliche und niedrigrschwellige Angebote für alle BürgerInnen.

Beate Janke 2015